



Die Mitglieder der Bergwacht Bereitschaft Furth im Wald

FOTOS: CHRISTINA SCHWEITZER

# 60 Aktive sorgen für Sicherheit

**VERSAMMLUNG** Die Bergwacht Furth im Wald blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Ausbildungsterminen und Jugendaktionen zurück.

VON CHRISTINA SCHWEITZER

**FURTH IM WALD.** 106 Mitglieder sind es, die derzeit in Furth im Wald die Stellung halten, wenn in den umliegenden Berg- und Tal-Gebieten etwas passiert. Genauer gesagt sind es 60 aktive Einsatzkräfte, elf Anwärter, 18 Inaktive und 14 Jugendliche in der Jugendgruppe, aus denen sich die Bergwacht Bereitschaft Furth im Wald zusammensetzt.

Um die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen, fand sich ein Großteil der Mitglieder auf Einladung der Bereitschaftsleitung zur Dienstversammlung und zeitgleich zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus ein.

Zwar standen dieses Jahr keine Neuwahlen auf dem Programm, doch haben die Mitglieder der Bergwacht auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken



Zahlreiche Ausbildungen spickten das vergangene Einsatzjahr.

können. Zunächst wurden nochmal die Ehrungen hervorgehoben: Franz Seidl erhielt das JRK-Ehrenzeichen Gold 2018, Andreas Gerber und Christian Seidl erhielten das Bergwacht-Leistungsabzeichen Bronze für ihre Dienste rund um den Naturschutz und Burghard Lang wurde zum Ehrenmitglied der Bergwacht Bereitschaft Furth im Wald ernannt.

Neben den normalen Aktionen, wie den Ausbildungen und den Besuch der Feste in Furth im Wald und Umgebung, sowie der Unterstützung bei einigen Events unterstützen die Mitglie-

der der Bergwacht Bereitschaft Furth im Wald im vergangenen Jahr vor allem ihr Ritterpaar: Laura Lehming und Matthias Schweitzer. Bereits im ersten Halbjahr werden die Mitglieder heuer zur Repräsentation der heimischen Bergwacht am Tag der offenen Tür der Bundeswehr in Cham anwesend sein.

Das vergangene Ausbildungsjahr war gespickt von Stationsausbildungen, Vorbereitungen zu diversen Prüfungen, Eignungstests, Ausbilderlehrgängen, Echflugtrainings und einer Bergtour im Dachsteingebiet. Neben

## DER FÖRDERVEREIN ZIEHT BILANZ

**Aktionen:** Vorstand Christian Seidl erinnerte an den Parkplatzbau vor dem Gerätehaus, sowie den Umbau des Gerätehauses und die Organisation des Bergfestes und des Schlossmarktes, sowie mehrere Bauausschuss-Sitzungen.

**Regularien:** Alle Funktionäre des Fördervereins wurden einstimmig entlastet und die Durchführung des Bergfestes im Jahr 2020 einstimmig beschlossen.

den normalen Ausbildungen laufen natürlich auch diverse Naturschutzaktionen.

Auch die Jugendlichen wurden im vergangenen Jahr an die Ziele und Aufgaben der Bergwacht herangeführt. Das erfolgte zum einen durch eine Schnuppergruppenstunde, Besuche in der Chamer Kletterhalle, Erste-Hilfe-Ausbildungen und auch die Teilnahme an verschiedenen Naturschutzaktionen. Auch die Hüttenwarte hielten jeweils einen kurzen Jahresrückblick zur Althütte, der Roberthütte und der Dieberghütte.